

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Radiopastorin Susanne Richter aus Hamburg

Sonntag, 21. Mai 2023

"Wir brauchen einen Feminismus mit Liebe", sagt Stevie Schmiedel. Sie ist Genderforscherin, Autorin und Gründerin von Pinkstinks, einer Bildungs- und Protestorganisation gegen Sexismus. Für sie ist Humor die beste Arbeitsstrategie: *"Auf jeden Fall sollte man mit viel Selbstironie auch an das Thema rangehen. Für Pinkstinks habe ich vor vielen Jahren ein Plakat entwerfen lassen auf dem Stand: Nervt dich der Gender-Wahnsinn auch so sehr?"*

Ganz in diesem Sinne ist auch das neue Buch von Stevie Schmiedel zu verstehen: *"Jedem Zauber wohnt ein radikaler Anfang inne. Warum uns ein bisschen Genderwahn gut tut."* Ein humorvoller und vermittelnder Ansatz mit dem Ziel, die konträren Parteien wieder ins Gespräch zu bringen: *"Feminismus macht viele Leute wütend - auf der einen Seite die Feministinnen, oder auch Männer, die sagen, es muss sich dringend was bewegen. Und es denen das alles nicht schnell genug geht. Auf der anderen Seite diejenigen, die noch gar nicht wissen, was wollen die eigentlich von uns? Was soll diese Gendersprache? Warum sind so viele Themen so wahnsinnig wichtig für die? Und warum treten die so vehement auf? Und genau dazwischen wollte ich mich stellen und mit etwas mehr Ruhe erklären, auch mit viel Humor."*

Das schafft Stevie Schmiedel. Sie kann feministische Anliegen wunderbar erklären, ohne sich zu verbeißen: *"Ich selber gendere, wenn ich spreche, ich finde viele der Anliegen unglaublich berechtigt. Aber ich finde es auch völlig legitim, hier und da mal drüber zu lachen, auch mit der Inbrunst, mit der wir alle vorangehen, um auch die Gegenseite mal atmen zu lassen und ganz freundlich zu erklären, was wir eigentlich wollen."*

... nämlich Geschlechterbilder und Rollen ergänzen und erweitern. Das spielt auch für den Glauben von Stevie Schmiedel eine Rolle: *"Ich bin Christin, ich bin evangelisch getauft. Ich war eine der ersten Genderbeauftragten einer Hamburger Kirchengemeinde und hab' Vorträge zu Gender und Kirche dort gegeben. und habe außerdem ein Buch herausgegeben mit vielen tollen Theologinnen in Hamburg und Deutschland. Das heißt 'Gott ist kein Mann'."*

Und trotzdem kann Stevie Schmiedel auch mal mit eher männlichen Gottesnamen leben. Ihr geht es um den Austausch und die Diskussion: *"Und gerade deshalb ist meine Hoffnung, dass mein Buch vielleicht ein Anstoß sein kann, zu einer besseren Verständigung zwischen den Welten, zwischen woke und konservativ, zwischen Älteren und Jüngeren. Damit wir vielleicht gemeinsam Wege finden, wie wir vielleicht etwas langsamer, aber trotzdem stetig in die Richtung gehen können, dass wir mehr Gleichberechtigung im Land erreichen können."*

Leseempfehlung der Radiokirche: Stevie Schmiedel "Jedem Zauber wohnt ein radikaler Anfang inne. Warum uns ein bisschen Genderwahn gut tut."